

Ressort: Vermischtes

Bericht: Deutsche Kriegsfotografin in Afghanistan getötet

Chost, 04.04.2014, 10:53 Uhr

GDN - In Ostafghanistan ist Medienberichten zufolge eine deutsche Kriegsfotografin erschossen worden. Eine weitere Journalistin aus Kanada sei schwer verletzt.

Der Angriff ereignete sich Polzeiangaben zufolge in einem Polizeigebäude in der Provinz Chost. Wer für den Angriff verantwortlich ist, sei bislang unklar. Berichtet wird von einem Mann in Polizeiuniform. Ob es sich dabei um einen afghanischen Polizisten oder einen verkleideten Taliban-Anhänger handelt, ist bislang nicht geklärt. Beide Frauen arbeiteten für die US-Nachrichtenagentur Associated Press. Am Samstag beginnt in Afghanistan die Präsidentschaftswahl. Die Taliban drohten in der jüngsten Vergangenheit immer wieder damit, die Wahl gewaltsam zu stören.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32616/bericht-deutsche-kriegsfotografin-in-afghanistan-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com